

Bankverbindungen Kreditoren

Wenn Sie ein Personenkonto Kreditoren erfassen, können Sie diesem eine Bankverbindung hinterlegen.

Wichtig ist, dass Sie zuerst das neu erfasste Personenkonto mit dem Button „Einfügen“ speichern, bevor sie die Bankverbindungen neu erfassen!

80017 - Personenkonten bearbeiten - Kreditoren

Personenkonto: 80017
 Adresse: 10017
 Bezeichnung: SCHULERMET
 Schuler Metall AG
 7402 Bonaduz
 Schuler Metall AG
 Kontaktperson: Sandro Schuler
 Telefon:
 Adressdruck mit:
 Unsere Kd-Nr.:
 EG-Ident.:
 Codes:

Kontierung
 Fibu-Konto: 2000
 Gegen-Konto:
 Akonto-Konto: 2000
 Verbindlichkeiten
 Verbindlichkeiten

Zahlungsinstruktionen
 Zahlungsbedingungen: 06: per sofort
 Interne Bank: RB
 Budget: 0.0000
 Kreditlimite: 0.0000
 Rechnungsart: Papier
 Einmallieferant

Bankverbindungen neu
 Standard *

Umsätze
 Saldo Vortrag: CHF 322.0000 Umsatz in LW
 Buchungen Soll: 1 22'000.0000 Vorvorperiode: 0.0000
 Buchungen Haben: 4 3'600.0000 Vorperiode: 0.0000
 Aktueller Betrag: 5 -18'078.0000 laufend 5 -18'400.0000

Zeichen: svsv, 29.4.2010 07:52
 Op's anzeigen

» OP-Nr.	Datum	Fällig	Buchungstext	Betrag	Offen	Z. Bed.	LaufNr.
40010	16.02.2...	01.01.2010	Schuler Metall AG, 40010	200.00	422.00	06	
40011	01.01.2...	02.01.2010	Schuler Metall AG, 40011	-22'000.00	-22'000.00	06	
40014	01.02.2...	02.02.2010	Schuler Metall AG, 40014	3'000.00	3'000.00	06	
40016	01.03.2...	01.03.2010	Schuler Metall AG, 40016	200.00	200.00		
40022	01.03.2...	02.03.2010	Schuler Metall AG, 40022	200.00	200.00	06	

Falls ein Kreditor verschiedene Bankverbindungen hat, können Sie hier mit Klick auf den Button „neu“ mehrere Bankverbindungen unter verschiedenen Namen erfassen. Der Stern hinter der Bankverbindung zeigt an, welche Bankverbindung als Standard erfasst wurde.

Ist nur eine Bankverbindung vorhanden, so wird Sie unter dem Namen „Standard“ gespeichert.

Mit Doppelklick auf die Position Standard, können Sie die Standard-Bankverbindung des Kreditors erfassen.

Nun öffnet sich die Eingabemaske, wo die Bankverbindung hinterlegt werden kann. Nachfolgend werden Ihnen die verschiedenen Zahlungsarten aufgezeigt:

Manuell

Die Zahlungsart Manuell wird für Zahlungen verwendet, die nicht über Sage 50 abgewickelt werden. Beachten Sie: Wenn Sie manuelle Zahlungsart hinterlegt haben, so können Sie mit diesem Kreditor keine DTA Zahlungen ausführen! Die Zahlungsart manuell dient nur zur Information.

ESR 15-, 16-, 27-stellig

Die ESR-Zahlungsart wird benötigt, wenn Sie mit einem Einzahlungsschein die Rechnungen des Kreditors einlesen/erfassen. Das Feld „Clearing-Nr.“ bleibt leer. In den Feldern „Bank-/Postkonto“ sowie „ESR ID(2. Zugriff)“ muss die 9- bzw. 5-stellige Teilnehmernummer des Empfängers eingetragen werden. Diese befindet sich auf dem Einzahlungsschein unten rechts (letzter Teil der Codierzeile).

„Roter“ (Bank, Post, Treuhand)

Diese Zahlungsart wird benötigt, wenn Sie mit einem roten Einzahlungsschein von der Post oder der Bank Ihre Rechnung erfassen. Im Feld „Clearing-Nr.“ muss die Clearingnummer der Post (9000) oder der entsprechenden Bank eingetragen werden, im Feld „Bank-/Postkonto“ muss die Bank-/Postkontonummer des Empfängers eingetragen werden sowie im Feld „ESR ID (2. Zugriff)“ die 9-stellige Teilnehmernummer des Empfängers.

Postmandat

Postmandat heisst, dass der Postbote Ihrem Lieferant Bargeld direkt an die Haustür bringt. Da dieser Vorgang in der heutigen Zeit nicht mehr benützt wird, können Sie diese Zahlungsart ignorieren.

Fremdwährung

Wurde früher für Auslandzahlungen verwendet. Da diese mittlerweile mit der Zahlungsart IBAN erfasst werden müssen, können Sie auch diese Zahlungsart ignorieren.

IBAN

Im Feld „IBAN-Konto“ muss die IBAN-Nummer des Kunden erfasst werden. Durch das Klicken auf den Button „Prüfen“ wird die eingegebene IBAN-Nummer geprüft und daraus die Clearing-Nr. der Bank ausgelesen. Die Bankbezeichnung wird rechts davon abgefüllt. Falls Sie einen Einzahlungsschein mit IBAN-Nummer haben, so erfassen Sie im Feld „ESR ID (2. Zugriff)“ die 9-stellige Teilnehmernummer des Empfängers zusätzlich.

Falls es sich um eine Auslandzahlung handelt, muss die Bank im Bankenstamm zusätzlich eröffnet werden. Die entsprechende Clearing-Nummer wird aus der IBAN-Nummer generiert, wenn diese in den Bankverbindungen eingegeben wird. Wie dies zu erfassen ist, sehen Sie in der Anleitung „Ausländische Bankverbindungen“, welche Sie unter folgendem Link finden:

ftp://ftp.sagesam.ch/KnowledgeDB/Deutsch/Sage50/Version_2009/Rechnungswesen/Standardl%F6sungen/Rechnungswesen/

Buchungen mit dem OCR-Belegleser

Falls Sie Ihre Rechnungen mit einem Belegleser einlesen, richten Sie die Bankverbindung wie folgt ein:

Bankverbindung Standard Standard

Bankverbindung

Zahlungsart ESR 27-stellig

Clearing-Nr.

Bank-/Postkonto

ESR ID (2. Zugriff)

Setzen Sie Ihren Cursor ins Feld „ESR ID (2. Zugriff)“. Danach lesen Sie den entsprechenden Einzahlungsschein des Kunden ein und klicken auf Speichern.

Mit diesem Vorgang können Sie alle relevanten Informationen für die Bankverbindung des Kreditors hinterlegen und dieser wird auch sofort gefunden beim Einlesen des Einzahlungsscheins.